

Presseverlautbarung

Wir beglückwünschen euch anlässlich des Opferfests (ʿĪdu l-Aḏḥā)

Hizb-ut-Tahrir / Kenia richtet den Muslimen in Kenia und allen Muslimen auf der Welt ihre Glückwünsche anlässlich des Opferfests (ʿĪdu l-Aḏḥā) aus. Leider wird dieser Festtag von schlimmen Umständen begleitet, da die gewöhnlichen Leute in Kenia mit hohen Lebenserhaltungskosten zu kämpfen haben. Diese ergeben sich aus den hohen Preisen für essentielle Bedarfsgüter. Statistisch gesehen befindet sich Kenia weltweit auf Platz acht der Länder mit den meisten Einwohnern, die in extremer Armut leben. Beschränkt man diese Liste auf die afrikanischen Länder, befindet sich Kenia auf dem sechsten Platz. Die Politiker sind damit beschäftigt, sich gegenseitig mit Anschuldigungen zu bewerfen, während Finanzskandale, Landraub und Korruption längst zu wiederkehrenden Phänomenen wurden. All dies zeigt auf, dass kapitalistische Staaten nicht fähig sind, sich der Belange der Bürger anzunehmen. Zudem sind sie anfällig für Skandale.

Während wir diesen gesegneten Festtag in familiärer Atmosphäre feiern, sollten wir nicht vergessen, dass unsere Geschwister in Syrien und im Jemen vom Westen und seinen Marionetten bombardiert werden. Leider haben die Massaker, die von den USA, Russland und ihren Vasallen begangen wurden das Blut der muslimischen Armeen noch immer nicht zum Kochen gebracht!

Wir wissen, dass der Sieg (*nuṣra*) zweifelsfrei sehr nah ist und – mit der Erlaubnis des Erhabenen – bald eintreffen wird. Zudem sind wir fest davon überzeugt, dass der Aufruf zum Islam als praktische Alternative zur scheiternden kapitalistischen Ideologie die einzig wahre Lösung für die Probleme dieser Welt darstellt. Der Westen und seine Vasallen bestätigen dies, indem Vasallenstaaten wie beispielsweise Pakistan muslimische Frauen wie unsere beiden Schwestern Romana Hussain und Dr. Roshan gewaltsam entführen, nur, weil sie zum Islam aufriefen! Wir sind uns gewiss, dass der Islam, durch das Kalifat, der Unterdrückung aller Muslime auf der Welt ein Ende setzen wird!

Abschließend möchten wir Allah (t) bitten, unsere rechtschaffenen Taten anzunehmen und der Welt zu erlauben, den nächsten Feiertag unter dem Schatten des rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums erleben zu dürfen. Dieses Kalifat wird alle muslimischen Länder unter der Flagge des Islams vereinen, auf der geschrieben steht: „*Lā ilāha illā ʿIlāh, Muḥammadun rasūlu ʿIlāh*“ („*Es gibt keinen Gott außer Gott, Muḥammad ist der Gesandte Gottes*“).

Shabani Mwalimu

Medienvertreter von Hizb-ut-Tahrir

Kenia